

# In Neuenkirchens Ortskern ist manches bio

Hofgemeinschaft Wahlde eröffnet ihr neues Geschäft an der Großen Straße im ehemaligen Schlecker-Markt

Ende Juli bekam Christian Brünings die Schlüssel. Gut drei Monate später sind die Vorarbeiten beendet.

VON KLAUS-PETER LAMMERT

**Neuenkirchen.** Hier sind Profis am Werk. Im neuen Hofladen der gemeinnützigen Gesellschaft Lichtblick in den ehemaligen Schleckerräumen an der Großen Straße in Neuenkirchen sind die Waren in den Regalen penibel aufgestellt. Appetitlich anzusehender Käse liegt in einer Kühltheke. „Alles bio“ heißt es bei der offiziellen Eröffnung des Geschäfts von Christian Brünings, Lichtblick-Geschäftsführer. Ein Bioladen habe in Neuenkirchen und Umgebung bislang gefehlt, rührt er die Werbetrommel für das Projekt.

Die Gäste pflichten ihm bei: Es ist hübsch geworden, das Interieur stimmt. Ein Großteil dessen ist in den Räumen der Hofgemeinschaft Wahlde entstanden, einer Einrichtung der Gesellschaft Lichtblick für Menschen mit einem Hilfebedarf. Einige von ihnen sind nun auch im neuen Hofladen beschäftigt. In dem gibt es nicht nur von Großhändlern gelieferte Produkte, sondern auch Obst und Gemüse, das die Hofgemeinschaft nach Demeter-Vorgaben in Wahlde erzeugt hat. Auch sind in der hofeigenen Weberei und Holzwerkstatt gefertigte Produkte im Angebot.

Hofladen-Erfahrung besitzen die Hofgemeinschaft und Licht-



Ein sehr guter Schnitt: Mit dem Durchtrennen des roten Bandes eröffneten (von links) Rudolf Rauer, Christian Brünings und Peter Meyer-Leive den neuen Hofladen ganz offiziell. Foto: Lammert

blick genug. Vor zehn Jahren fand die Eröffnung des Hofladens in Wahlde statt. Die Idee, diesen Laden zu verlagern, entstammte eigentlich aus der Not heraus. Denn Lichtblick möchte in Wahlde erweitern. Zudem hatte auch Neuenkirchen-Vördens Bürgermeister Ansgar Brockmann die Verlegung angeregt, um die Hofgemeinschaft in der Gemeinde noch bekannter zu machen. Da kam es gut zu pass, dass sich im Ortskern die Möglichkeit bot, in dem 2015 von Olaf Möller erworbenen Gebäude rund 280 Quadratmeter für den Hofladen mit Werkstatt zu pachten. Davon stehen etwa 200 Quadratmeter für den Ver-

kauf, der Rest für Sozial-, Sanitär-, Lager- und Kühlräume zur Verfügung.

Jetzt sei der Hofladen für die Kunden wesentlich besser zu erreichen, nennt Christian Brünings bei der Eröffnung einen weiteren Vorteil neben dem Platzgewinn in Wahlde. Und: „Wir wollten in Neuenkirchen bleiben. Hier sind wir fest integriert.“ Ende Juli hat er von Olaf Möller symbolisch die Schlüssel für die Räume bekommen. Dann begannen die Arbeiten an der Einrichtung. Seit gestern kümmern sich sechs Lichtblick-Mitarbeiterinnen und vier bis fünf Beschäftigte der Hofgemeinschaft um das neue Ge-

schäft. Die Tätigkeit der Beschäftigten fördere die Inklusion im Ort, betont Geschäftsführer Brünings. In dem Zusammenhang erklärt Lichtblick-Vorstandsmitglied Peter Meyer-Leive, Inklusion könne nur mit dem persönlichen Engagement aller Beteiligten gelingen. Er zeigt sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Arbeit im Vorfeld der Eröffnung. Gemeinsam mit Rudolf Rauer, ebenfalls vom Vorstand und Leiter der Tischlerei

in Wahlde, sowie Christian Brünings schneidet er zur Eröffnung symbolisch ein rotes Band durch.

**Info:** Geöffnet ist der Neuenkirchener Hofladen mit den Bio-Produkten montags, dienstags und donnerstags jeweils von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr, freitags von von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von von 8.30 bis 12 Uhr.